FDP Eschborn

KREISVERKEHR NIEDERURSELER ALLEE: WANN WIRD ENDLICH GEBAUT?

03.05.2023

Rückblick in den Herbst 2020: Die FDP-Fraktion hatte am 1. Oktober 2020 in der Stadtverordnetenversammlung beantragt, die Kreuzung Niederurseler Allee/Ginnheimer Straße/Odenwaldstraße zu einem Kreisverkehr umzubauen. Dies sollte möglichst in den verkehrsärmeren Sommerferien im darauffolgenden Jahr 2021 geschehen. Die Vorplanungen für den Umbau des Knotenpunktes hatte noch der erfolgreiche Bürgermeister a. D. Mathias Geiger geleistet.

Sein Nachfolger, dessen Erfolge selbst mit der Lupe nur schwer erkennbar sind, teilte in den Beratungen zum Antrag der FDP mit, dass der vorgeschlagene Zeitplan zu ambitioniert sei. Die Verwaltung könne den Kreisverkehr aber im darauffolgenden Jahr, also 2022, errichten, so der Bürgermeister. Unter Rücksichtnahme auf diese Einschätzung einigten sich die Fraktionen im Stadtparlament auf den Wunsch des Bürgermeisters für mehr Zeit und beschlossen, den Kreisverkehr 2022 zu errichten.

Lediglich die Grünen stimmten gegen die Errichtung des Kreisverkehrs. Und dies, obwohl im Klimaschutz-Konzept der Stadt Eschborn, das auf die Initiative derselben Grünen zurückgeht, der Bau von Kreisverkehren an geeigneten Standorten explizit vorgesehen ist, um den Verkehrsfluss zu verbessern und dadurch Emissionen zu reduzieren. Derart kuriose Abstimmungen können vorkommen, wenn man von Ideologie zu stark geblendet wird und die eigenen Beschlüsse nicht mehr kennt.

Inzwischen schreiben wir bereits Ende April 2023 und die o. g. Kreuzung hat sich bisweilen nicht zum Besseren verändert. Da die ebenfalls von Mathias Geiger geplante und bis zu seinem Abschied aus dem Amt fast in Gänze fertiggestellte Autobahnabfahrt in die Düsseldorfer Straße realisiert ist, stellt sich den Freien Demokraten die Frage, weshalb nach dem Wegfall eines solchen Großprojekts es scheinbar nicht gelingt, das

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=1746

nötige Tempo in offene und längst versprochene Straßenbaumaßnahmen zu bringen? Auch hinsichtlich der vom Bürgermeister in seinem Wahlprogramm versprochenen Verbreiterung der Sossenheimer Straße um eine weitere Fahrspur tut sich seit 3 Jahren nichts.

Wir hoffen jedenfalls, dass der Bürgermeister die Maßnahme in der Niederurseler Allee nun wie versprochen vorantreibt und sich an seinen eigenen Kompromissvorschlag erinnert. Im Jahr 2022 kann zwar nicht mehr gebaut werden, aber es gilt nun zumindest die Sommerferien 2023 zu nutzen, um die Baustelle abzuwickeln.

Eschborn, 02.05.2023

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-eschborn.de/?p=1746